

## **Zeitgemäßes Format der Bürgerversammlung**

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02652 der Bürgerversammlung  
des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel vom 06.06.2019

### **Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 15551**

2 Anlagen

**Beschluss des Bezirksausschusses des 1. Stadtbezirkes Altstadt-Lehel  
vom 16.07.2019**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel hat am 06.06.2019 die als Anlage 1 beigefügte Empfehlung Nr. 14-20 / E 02652 beschlossen, wonach die Bürgerversammlung in Ablauf und Inhalt verändert werden soll. Konkret wird beantragt, die Tagesordnungspunkte mit Text und Visualisierung im Vorfeld der Bürgerversammlung vorzustellen, um sich ein Bild machen zu können. Zudem sollen Fragen und Meinungen bereits im Vorfeld der Bürgerversammlung möglich sein.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da sich die Bürgerversammlungsempfehlung vorrangig auf die Gestaltung der Bürgerversammlung im Stadtbezirk 1 – Altstadt-Lehel bezieht, ist diese nach Art. 18 Abs. 4 GO i.V. m. § 2 Abs. 4 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung bzw. § 9 Abs. 4 der Bezirksausschuss-Satzung vom zuständigen Bezirksausschuss zu behandeln.

Der Initiator der vorliegenden BV-Empfehlung bezieht sich in seinem Antrag auf eine zurückliegende, ebenfalls von ihm initiierte BV-Empfehlung vom 07.06.2018, mit der die Erarbeitung eines zeitgemäßen Formats für die Bürgerversammlungen gefordert worden war (Nr. 14-20 / E 02010). In diesem Zusammenhang habe, so der Initiator der vorliegenden BV-Empfehlung, die Stadtratsfraktion Die Grünen – Rosa Liste der Titel seines Antrag übernommen und diesen konkretisiert. Tatsächlich wurde im Rahmen der Behandlung der BV-Empfehlung eine Änderungsantrag in den Stadtrat eingebracht (Antrag Nr. 14-20 / A 04685), mit dem unter anderem eine digitale Plattform gefordert wurde, auf der bereits im Vorfeld der Bürgerversammlung Anträge eingebracht und diskutiert werden können. Dieser Änderungsantrag wurde vom Stadtrat mit Beschluss vom 21.11.2018 abgelehnt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12385).

Zuletzt hat sich der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.05.2019 auf Grund mehrerer Stadtratsanträge und BV-Empfehlungen erneut grundsätzlich mit dem Format bzw. der Gestaltung der Bürgerversammlungen befasst (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14598, siehe Anlage 2).

Dem Stadtrat war insbesondere wichtig, das Format der Bürgerversammlung zeitlich zu straffen und damit planbarer zu gestalten. Hierzu hat der Stadtrat Zeitvorgaben für die Beiträge der Versammlungsleitung, der bzw. des BA-Vorsitzenden sowie der Polizei festgelegt. Derzeit wird nach Möglichkeiten gesucht, die Präsentation der Versammlungsleitung trotz der knappen Zeitvorgaben noch anschaulicher zu gestalten. Den Vorsitzenden der Bezirksausschüsse wird weiterhin angeboten, sie bei der Erstellung ihrer jeweiligen Präsentationen zu unterstützen und unter [muenchen.de](http://muenchen.de) auf diese zu verlinken. Dem Polizeipräsidium wurde ergänzend angeboten, auf die Beiträge der jeweiligen Polizeiinspektionen unter [muenchen.de](http://muenchen.de) zu verlinken und die Sicherheitsberichte damit für die Bürgerinnen und Bürger einfach zugänglich zu machen.

Das in der Vorlage angekündigte Onlineformular für die Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger ist zwischenzeitlich im Einsatz und erleichtert so die Antragstellung.

Im Rahmen der Behandlung dieser Vorlage wurde der oben bereits genannte Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen – Rosa Liste erneut als Ergänzungsantrag eingebracht (Nr. 14-20 / A 05329). Damit wurden die Ansätze der jetzt vorliegenden Bürgerversammlungsempfehlung erneut vom Stadtrat diskutiert. Der Stadtrat hat diesen Ergänzungsantrag jedoch erneut abgelehnt und sich gegen eine digitale Plattform ausgesprochen, mit der im Vorfeld der Bürgerversammlung Anträge eingebracht und diskutiert werden können. Da sich die Tagesordnung der Bürgerversammlung zu einem ganz überwiegenden Teil aus den Beiträgen der Bürgerinnen und Bürger zusammensetzt, ist damit auch keine Vorstellung dieser Tagesordnung im Vorfeld der Bürgerversammlung möglich.

Die Thematik wurde im Vorfeld der Stadtratsbehandlung auch mit den Vorsitzenden der Bezirksausschüsse im jährlichen Arbeitstreffen mit der Bürgermeisterin mit dem Ergebnis thematisiert, den Eingangsteil zu straffen, das Format der Bürgerversammlungen aber grundsätzlich beizubehalten.

Dem Verwaltungsbeirat der Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten, Herrn Stadtrat Kaplan, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02652 wird Kenntnis genommen, wonach aktuell mehrere Anpassungen an den Bürgerversammlungen vorgenommen wurden, eine digitale Plattform zur Einbringung und Diskussion von Anträgen im Vorfeld der Bürgerversammlungen durch den Stadtrat abgelehnt worden ist.
2. Die BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02652 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel vom 06.06.2019 ist damit satzungsgemäß behandelt.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Wolfgang Neumer  
Vorsitzender des BA 1

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

## **IV. Wv. D-HA II/BA**

zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 1  
An das Direktorium – Dokumentationsstelle  
An das Direktorium HA II – BAG Mitte (dreifach)  
An das Revisionsamt  
An die Stadtkämmerei  
An das Stadtarchiv

z.K.

Am .....

Direktorium HA II/BA